

Kot gehört in den Kanal, und nicht unter die Sau !

Schweine sind, im Gegensatz zu vielen anderen Tieren, sehr saubere Tiere, wenn man sie lässt.

Die Einzelhaltung hat für die Sau einige Vorteile, die Möglichkeit zur Trennung zwischen Liege- und Mistbereich gehört nicht dazu. Hier gilt es durch Einsatz von Technik und Ideen der Sau ein sauberes Leben zu ermöglichen.

Welcher Boden für eine saubere Sau ?

Im Deckstall (Heute besser Besamungsstall genannt) ist Hygiene oberstes Gebot, insbesondere rund um die Scheide. Wer einmal vergleichen konnte, wie Sauen aussehen, die im hinteren Bereich auf einer geschlossenen Fläche, oder auf einer geschlossenen Fläche mit Schlitzen, oder auch einem Drei-Kant-Boden stehen müssen, der weiß welcher Boden eindeutig zu bevorzugen ist!

Weitere Einzelheiten zur Bodengestaltung können übrigens auch im KTBL-Heft 77 „Stallfußböden für Schweine“, welches kostengünstig auch über Agri-Kontakt bezogen werden kann, nachzulesen ist.

		
<p>„Koträumer“ aus Rübenhacke und KG-Rohr</p>	<p>Mit der Kante des „Koträumer“ kann der Drei-Kant-Boden leicht hoch geklappt werden</p>	<p>Dank der geringen Baubreite und des langen Stieles kann der Koträumer bis weit in den Stand hinein eingesetzt werden</p>

Im hier gezeigten Fall haben wir es mit einer für den Besamungsstall absolut optimalen Bodenkombination zu tun. Im vorderen und mittleren Bereich geschlossener Betonboden, selbstverständlich wärmegeklämt. Im mittleren und hinteren Bereich einen Betonboden mit einem Schlitzanteil von etwa 15% und ganz hinten einen Drei-Kant-Boden mit einem Schlitzanteil von ca. 50%. Hier ist der Drei-Kant-Boden wiederum so ausgeführt, dass die hintere Hälfte hoch geklappt werden kann, um Kot leicht entfernen zu können.

Womit wir dann beim zweiten wichtigen Thema sind, wie bekomme ich den Kot von der Sau weg in den Kotkanal?

Hier hat ein Landwirt eine ebenso geniale wie simple Idee gehabt. Dazu hat er eine vorhandene Rübenhacke durch Kombination mit einem hälftig getrennten KG-Rohr kombiniert.

Das KG-Rohr ist nicht nur kostengünstig, sondern im Hinblick auf die hier benötigten Materialeigenschaften auch optimal geeignet. Des weiteren ist es sehr einfach möglich eine Ecke dieses KG-Rohres so in den Schlitz des Drei-Kant-Bodens zu stecken, das auf einfachste Weise, und ohne sich zu bücken, der hinter Teil des Drei-Kant-Bodens bei Bedarf hoch geklappt werden kann.

Die „Bauhöhe“ ist dabei so „niedrig“ das der Koträumer problemlos „hochkant“, zwischen den senkrechten Stangen hindurch, in die Bucht gesteckt werden kann.